

Wassergebümen!

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 16. Juli 1998
20. Jahrgang · Nummer 29

Veranstaltungen:

Freitag, 17. Juli 1998, ab 17.00 Uhr

GRILLFEST mit den „Lustigen Ganslosern“

Gemütlicher Hock im und um's
Haus des Gastes

Sonntag, 19. Juli 1998, 10.30 Uhr

KURKONZERT

der
Musikkapelle Bad Ditzenbach
im Park der Kurklinik
(bei schlechter Witterung im Haus Luise)

Facetten der *Farbenwelt*

Ausstellung

bis 21.7.1998
im "Haus des Gastes"



Phantasien auf und aus Seide

Inge Czermel

Manuela Eiglmaier

Vorankündigung:

Samstag, 25. Juli 1998

Kandeltreff in Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Sofie Gresser, Bergwiesenstraße 13,
am 22. Juli zum 85. Geburtstag

Fundsache:

2 Schlüssel

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am **Donnerstag, 23. Juli 1998, 19.30 Uhr**, im Saal
des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße
in Bad Ditzgenbach

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 1998
- 3.) Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzgenbach
 - a) Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen
 - b) Ausweisung von Wohnbauflächen
- 4.) Modernisierung der EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung
- 5.) Vorbereitung der Bundestagswahl
- 6.) Bericht aus der Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr
- 7.) **Bauanträge:**
 - a) Erstellung eines Carports am Gebäude Neue Steige 13 in Gosbach (veränderte Ausführung)
 - b) Werbeanlage auf dem Grundstück Im Sänder 3 in Gosbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 1998

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Gerhard Ueding die Mitglieder des Gemeinderates ausführlich über die Ergebnisse in der **Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1997**. Dabei konnte zufrieden festgestellt werden, daß die finanzielle Entwicklung besser verlief, als man bei der Aufstellung des rund 13 Mio. DM umfassenden Haushaltsplanes erwartet hatte. Der **Verwaltungshaushalt** schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 9.059.982,21 DM ab. Trotz Einnahmeausfällen beim Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** und bei den Schlüsselzuweisungen des Landes mit ca. 200.000,-- DM waren bei den Steuern durch eine deutliche Zunahme der Gewerbesteuer auf über 1,5 Mio. DM hohe Mehreinnahmen zu verzeichnen. Die sonstigen Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, aus Verkauf, Mieten und Pachten sowie aus den übrigen Zuweisungen vom Land und weitere sonstige Finanzeinnahmen entwickelten sich größtenteils planmäßig. Durch deutliche **Einsparungen** bei den **Personalausgaben**, die vom Planansatz mit 2.020.104,-- DM auf **1.879.205,-- DM** reduziert werden konnten und **Einsparungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen** an den Katholischen Kindergarten in Gosbach sowie geringere Umlagen an den Schulverband Oberes Filstal und den Abwasserverband Deggingen konnte eine leichte **Zunahme** bei den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben mehr als ausgeglichen werden. Die Zinsausgaben, die Gewerbesteuerumlage sowie die an das Land zu bezahlende **Finanzausgleichsumlage** und die Kreisumlage entwickelten sich wiederum planmäßig. Durch die günstige Einnahme- und Ausgabeentwicklung im **Verwaltungshaushalt** konnte die **Zuführung an den Vermögenshaushalt** von der Planzahl mit 226.332,-- DM auf 712.189,-- DM gesteigert werden. Damit konnte abzüglich der regulären Tilgungsbeträge für vorhandene Kredite mit 312.750,-- DM eine positive Netto-Investitionsrate mit 390.439,-- DM erwirtschaftet werden.

Der **Vermögenshaushalt** umfaßt ein Volumen von 4.341.753,47 DM. Investitionsschwerpunkt im vergangenen Jahr war der 1. Bauabschnitt Teil A der **Ortskernsanierung** in Gosbach mit Kanalisations- und Straßenbaumaßnahmen sowie der Förderung von privaten Maßnahmen. Alle Baumaßnahmen zusammen konnten mit rund 1,74 Mio. DM deutlich günstiger abgewickelt werden, als man vorher geplant hatte.

Finanziert werden mußte auch eine Kostenbeteiligung an der Realschulerweiterung in Deggingen mit 352.000,-- DM sowie weitere Umlagen an den Schulverband und Abwasserverband. Neben einer Umschuldung mit 1.343.200,-- DM konnten Kredittilgungen mit 321.750,-- DM geleistet werden. Von der geplanten Kreditaufnahme mit 949.858,-- DM mußten bisher nur 500.000,-- DM tatsächlich aufgenommen werden. Der **Schuldenstand** stieg deshalb zum **31.12.1997** um 178.250,-- DM an. Die Schulden im Gemeindehaushalt betragen nunmehr **4,775 Mio. DM = 1.300,-- DM/Einwohner**. In der **Allgemeinen Rücklage** befinden sich derzeit ca. 400.000,-- DM.

Nach kurzer Aussprache wurde die Jahresrechnung einstimmig festgestellt.

2.)

Ebenso wurde der **Jahresabschluß 1997 für die Sonderrechnung der Wasserversorgung** gebilligt. Die Wasserversorgung wird vor allem aus **steuerlichen Gründen** außerhalb des Haushaltsplanes in einer eigenen Rechnung geführt. Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 3.221.975,25 DM verringert. Dem Anlagevermögen in Höhe von 3.163.973,21 DM stehen **Verbindlichkeiten** von **1.255.459,46 DM** gegenüber. Die **Verbindlichkeiten** konnten im **vergangenen Jahr** um rund 80.000,-- DM reduziert werden. Der **Schuldenstand** beträgt zum Jahresende ca. 350,-- DM/Einwohner.

In der **Gewinn- und Verlustrechnung** ergab sich ein vorher bereits kalkulierter **Jahresverlust** von 54.188,41 DM. Dadurch konnte die im Vorjahr bezahlte **Körperschaftsteuer** von 26.271,-- DM vom Finanzamt wieder zurückgefordert werden.



Der Gemeinderat hatte hierzu die Wassergebühren rückwirkend zum 01.01.1997 um 0,50 DM auf 1,95 DM/cbm gesenkt. Zum Abbau des dadurch entstandenen Verlustvortrages mußten die Wassergebühren für das laufende Jahr allerdings bereits wieder auf 2,15 DM/cbm erhöht werden. Nach einer Ergebnisvorschau für das Wirtschaftsjahr 1998 wird ein weiterer Jahresverlust von rund 45.000,- DM erwartet. Der Wasserpreis muß deshalb zum 01.01.1999 voraussichtlich wieder auf 2,40 DM pro cbm angehoben werden. Damit liegen die Wassergebühren aber immer noch unter den Beträgen von 1994 bis 1996. Ebenso kann weiterhin festgestellt werden, daß die Gemeinde Bad Ditzenbach weiterhin zu den Gemeinden im Landkreis Göppingen zählt, die die günstigsten Wassergebühren haben.

3.)

Zur Änderung des Bebauungsplans "Am Tierstein" in Gosbach im vereinfachten Verfahren zur Erweiterung der Grenze des Geltungsbereiches am Flurstück Nr. 464 wurde der Satzungsbeschluß gefaßt. Damit sind nun die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den im Zuge eines geplanten Wohnhausneubaus vorgesehenen Bau eines kleineren Schwimmbades geschaffen, das nach der bisher festgelegten Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes teilweise im Außenbereich gelegen hätte. Bei der vorangegangenen Anhörung der Fachbehörden und der Eigentümer der benachbarten Grundstücke wurden keine Bedenken vorgetragen.

4.)

Der vorgeschlagenen Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes zum Schutz der Quelfassungen der Gemeinde Heiningen im Bereich Vordere und Mittlere Sielenwang auf Markung Auendorf wurde zugestimmt. Der Gemeinderat hatte bereits in einer früheren Sitzung diesem Wasserschutzgebiet zugestimmt. Gegenüber den damals vorliegenden Planunterlagen wurde die Abgrenzung in Zone II allerdings etwas erweitert. Der Gemeinderat war nach kurzer Diskussion einmütig der Auffassung, daß diese geringfügige Erweiterung der Zone II auch unter Berücksichtigung der Belange der Auendorfer Landwirtschaft hingenommen werden kann.

5.)

Einer Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Gemeinde steht der Gemeinderat grundsätzlich positiv gegenüber. Dabei sind allerdings die rechtlichen Vorschriften im Gesetz über den Ladenschluß und in der Gewerbeordnung zu beachten. Danach dürfen aus Anlaß von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens 4 Sonn- und Feiertagen Geschäfte auch außerhalb der allgemeinen Ladenschlußzeiten geöffnet werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die damit zusammenhängenden Fragen mit Vertretern der Gewerbetreibenden bzw. dem in absehbarer Zeit neu gebildeten Handels- und Gewerbeverein zu besprechen.

6.)

Einer Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstücks Sonnenbühl 13 in Bad Ditzenbach mit drei Reihenhäusern konnte ebenso zugestimmt werden, wie den in der Sitzung vorliegenden Bauanträgen zum Abbruch und Neubau einer Garage auf dem Grundstück Unterdorfstraße 56 in Gosbach, einem Umbau mit Nutzungsänderung einer Scheune auf dem Grundstück Göppinger Straße 14 in Auendorf, der Erstellung einer Gerätehütte mit Freisitz auf dem Grundstück Unterdorfstraße 47 in Gosbach, der Aufstellung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Panoramaweg 9 in Gosbach und der Erstellung von vier Garagen am Panoramaweg in Gosbach.

7.)

Einem Antrag der Familie Kottmann zur Erweiterung der Erlaubnis für den Betrieb einer Gartenwirtschaft am Gasthof Hirsch in Gosbach wurde mit der Auflage zugestimmt, daß die Sperrzeit auf 23.00 Uhr festgelegt wird.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die um das Dach des Aussegnungsgebäudes auf dem Friedhof in Gosbach herum verlaufende Holzverkleidung mit einer Kupferverkleidung versehen.

Einem Antrag des Ingenieurbüros Wonner und Acker-Wiedmaier aus Stuttgart zur Aufstellung eines Windmeßmastens im Bereich "Lange Fäulen/Birkach" auf der Gosbacher Albhochfläche wurde nach kurzer Beratung zugestimmt. Dieser etwa 40 m hohe Mast soll zeitlich befristet für etwa vier Monate aufgestellt werden, um verlässliche Daten über die dort gegebenen Windgeschwindigkeiten zu erhalten. Der Bereich "Lange Fäulen/Birkach" ist im Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes für die Aufstellung einer Windenergieanlage vorgesehen.

Abschließend berichtete der Bürgermeister über die Ergebnisse einer Verkehrsschau mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes im Landratsamt Göppingen und der Polizeidirektion Göppingen. Dabei wurde u.a. beraten, wie die Verkehrssicherheit im Bereich der Einmündung der Hiltentalstraße in die Alte Steige verbessert werden kann. Hier wird die Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h leider nicht immer eingehalten, so daß Gefahren für die dort die Fahrbahn überquerenden Kindergarten- und Schulkinder bestehen. Es soll nun untersucht werden, mit welchem Aufwand durch eine sog. Aufpflasterung hergestellt werden kann. Dies hat sich auch bereits in anderen Städten und Gemeinden als ein wirksames Mittel zur Reduzierung der Geschwindigkeit erwiesen.

Mehrheitlich zugestimmt wurde einem Halte- bzw. Parkverbot am Beginn der Mühlwiesenstraße in Gosbach. Mit einer ca. 6 - 8 m langen Sperrflächenmarkierung vor der Grundstückszufahrt zum Gebäude Mühlwiesenstraße 6 sollen künftig mögliche Verkehrsgefährdungen durch in diesem Bereich ungünstig abgestellte Fahrzeuge vermieden werden. Abgelehnt wurde dagegen ein Vorschlag zur provisorischen Anbringung einer Sperrfläche für die Ein- und Ausfahrt zu einem Schreinerbetrieb an der Drackensteiner Straße in Gosbach. Diese Zufahrt wird zeitweise durch Pkw's blockiert. Dieses Problem soll im Zuge des in den nächsten zwei Jahren anstehenden Ausbaus mit einer Umgestaltung der Drackensteiner Straße in diesem Bereich gelöst werden. Zustimmung fand ein Vorschlag der Verwaltung, auch für die Betriebe im Einkaufszentrum an der Drackensteiner Straße in Gosbach ein Sammelhinweisschild aufzustellen, wie es bereits für die Betriebe im Bereich der Hofweierstraße und Im Sänder besteht.

Im Rahmen der Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates teilte Bürgermeister Ueding mit, daß der von der Deutschen Post AG in der Ortsmitte in Gosbach zwischenzeitlich entfernte Briefkasten in den nächsten 14 Tagen wieder angebracht wird.

**Gemeinde Deggingen
Landkreis Göppingen**

**Einladung zu einer Sitzung
des Gemeinsamen Ausschusses**

Am **Montag, dem 27. Juli 1998**, findet um **19.00 Uhr** eine Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach im VHS-Raum des Emil-Herbst-Hauses (alte Realschule) statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Flächennutzungsplan 2005 / 1. Änderung
 - a) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
 - b) Beschluß über die Wirksamkeit
2. Bericht über die Trägerbeteiligung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2005
3. Sonstiges

gez.
Stickel, Bürgermeister



Wasserversorgung Bad Ditzgenbach

Bilanz zum 31. Dezember 1997

Aktivseite

	DM	31.12.97 DM	31.12.96 TDM
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Baukostenzuschüsse und Wasserbezugsrechte		11.926,00	13
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	45.852,00		46
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	124.886,00		133
3. Verteilungsanlagen	2.821.038,00		2.875
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00		0
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		12
		2.991.779,00	(3.066)
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	156.205,87		156
2. Sonstige Ausleihungen	4.062,34		4
		160.268,21	(160)
		3.163.973,21	3.239
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.431,60		7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 DM, Vj. 0 TDM	22.016,70		0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.553,74		1
		58.002,04	(8)
		3.221.975,25	3.247

*) = davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr



Passivseite

	DM	31.12.97 DM	31.12.96 TDM
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		860.000,00	860
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		10.608,00	11
III. Verlust			
Verlust des Vorjahres	100,14		2
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn	<u>54.188,41</u>	<u>-54.288,55</u>	<u>-2</u>
		816.319,45	871
B. Empfangene Ertragszuschüsse		391.742,00	424
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		26
2. Sonstige Rückstellungen	<u>7.500,00</u>	7.500,00	8 (34)
D. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.255.459,46		1.335
*) 74.044,00 DM, Vj. 80 TDM			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.352,72		18
*) 19.352,72 DM, Vj. 18 TDM			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	731.601,62		470
*) 475.601,62 DM, Vj. 214 TDM			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	2.006.413,80	95 (1.918)
*) 0,00 DM, Vj. 95 TDM			
		<u>3.221.975,25</u>	<u>3.247</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr



Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 1997 der Wasserversorgung Bad Ditzgenbach

Der Jahresabschluß 1997 der Wasserversorgung wurde vom Gemeinderat am
09.07.1998 festgestellt.

Wasserversorgung Bad Ditzgenbach Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1997 (01.01. bis 31.12.)

	DM	DM	1 9 9 7 DM	1996 TDM
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe		437.433,05		52
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse		49.024,13		51
c) Sonstige Umsatzerlöse		<u>8.160,70</u>		0
			494.617,88	(580)
2. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Wasserbezug	91.108,96			83
b) Strombezug	8.129,13			8
c) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.951,01			57
d) Bezogene Leistungen	<u>9.060,00</u>			8
		161.249,10		(156)
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	37.420,17			50
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversor- gung und Unterstützung	<u>9.543,94</u>			13
b) davon für Altersversorgung 1.749,81 DM, Vj. 3 TDM		46.964,11		(63)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen			187.315,00	189
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			<u>77.037,35</u>	57
			472.565,56	(465)
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>102.511,73</u>	113
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-80.459,41	2
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-26.271,00	0
10. Jahresverlust (i. Vj. Jahresgewinn)			<u>-54.188,41</u>	2



Feststellung der Jahresrechnung 1997 und öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.07.1998 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1997 wie folgt festgestellt:

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	9.059.982,21	4 017.546,10	13.077.528,31
2. Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	324.207,37	324.207,37
3. Zwischensumme	9.059.982,21	4.341.753,47	13.401.735,68
4. Ab: Haushaltseinnahme- reste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	<u>9.059.982,21</u>	<u>4.341.753,47</u>	<u>13.401.735,68</u>
6. Soll-Ausgaben	9.059.982,21	4.588.711,64	13.648.693,85
7. Neue Haushalts- ausgabereste	0,00	7.777,98	7.777,98
8. Zwischensumme	9.059.982,21	4.596.489,62	13.656.471,83
9. Ab: Haushaltsausgabe- reste vom Vorjahr	0,00	254.736,15	254.736,15
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	<u>9.059.982,21</u>	<u>4.341.753,47</u>	<u>13.401.735,68</u>
11. Differenz = Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

II. Veränderungen der Vermögensbestände und der Schulden

	Stand 01.01.97	Zugang	Abgang	Stand 31.12.97
Gewährung von Darlehen	35.500	0	4.781	30.719
Beteiligungen	7.300	0	0	7.300
Stammkapital b.d. Wasserversorgung	0	860.000	0	860.000
Geldanlagen	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	416.840	0	0	416.840
Kassenkredite	0	1.000.000	1.000.000	0
Kredite	4.597.575	500.000	321.750	4.775.825

III. Veränderungen des Anlagekapitals der kostenrechnenden Einrichtungen

Aufgabenbereich	Restbuchwert Stand 01.01.1997	Zugang	Abgang	Abschreibungen		Restbuchwert Stand 31.12.1997
				Zugang	Abgang	
Feuerwehrhaus	1.207.329	6.051		35.531		1.177.849
Kindergärten						
Bad Ditzenbach	932.991	16.120		29.012		920.099
Auendorf	549.165	1.403		16.999		533.569
Anteil Gosbach	483.010	6.414		18.230		471.194
Turnhalle Gosbach	736.573		479	28.402		707.692
Abwasserbeseitigung						
Kanalnetz	9.406.610	124.303	471.850	243.305	87.576	8.903.334
Anteil Kläranlage	1.185.936	3.881	1.639	57.947	504	1.130.715
Bestattungswesen	469.774	301.222		7.952		763.044
Bauhof	645.354	4.052		47.804		601.602
Haus des Gastes	1.707.653	77.272	6.721	60.443	1.345	1.719.106
	<u>17.324.395</u>	<u>540.698</u>	<u>480.689</u>	<u>545.625</u>	<u>89.425</u>	<u>16.928.204</u>

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, vom 17.07. bis 27.07.1998, jeweils einschließlich, auf dem Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer 5, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, 16.07.1998

Bürgermeisteramt
gez. Ueding



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplans

"Am Tierstein" in Gosbach

im vereinfachten Verfahren nach § 13 Bau GB

Der Gemeinderat hat am 09. Juli 1998 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren zur Erweiterung der Grenze des Geltungsbereiches am Flurstück-Nr. 464 nach § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch (Bau GB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird begrenzt:

- im Norden:* durch die Straße "Am Tierstein" (Flurstück-Nr. 3051)
- im Osten:* durch das Flurstück-Nr. 464
- im Süden:* durch das Flurstück-Nr. 465
- im Westen:* durch das Flurstück-Nr. 464/2

Im einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplanes i.d.F. vom 20. April 1998 mit Ergänzung vom 08. Juli 1998.

Die Änderung des Bebauungsplanes

"Am Tierstein"

tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

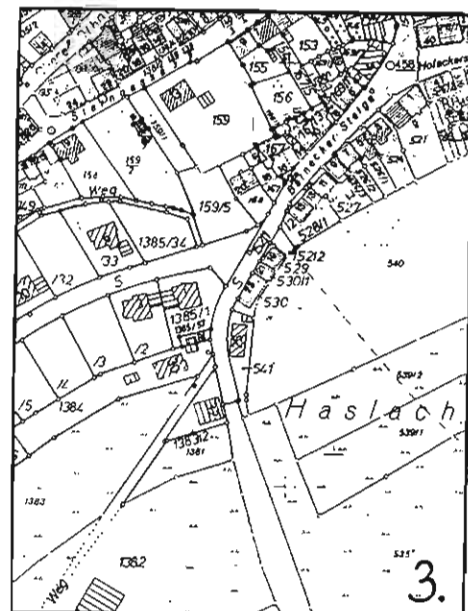
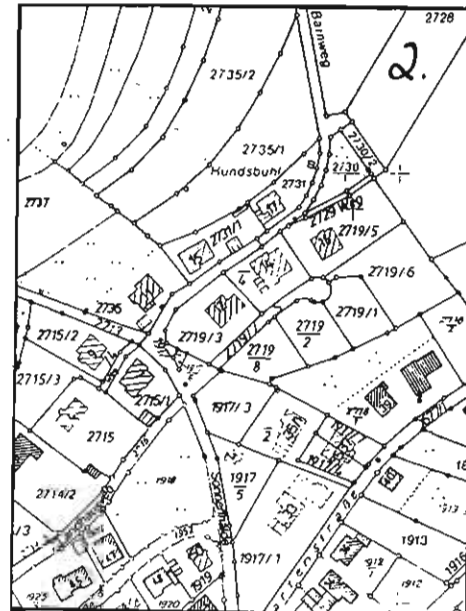
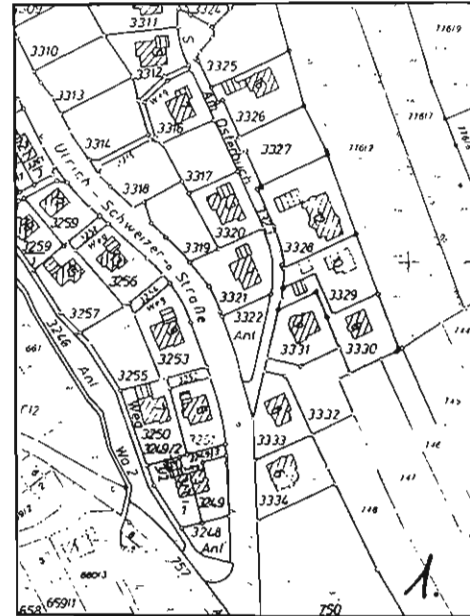
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Bad Ditzgenbach, den 10. Juli 1998

(gez.) Ueding, Bürgermeister

Der Planbereich ergibt sich aus folgenden Kartenausschnitten:



Öffentliche Bekanntmachung

"Flächennutzungsplan 2005 - 2. Änderung" der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzgenbach

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzgenbach hat am 18. Mai 1998 in öffentlicher Sitzung beschlossen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB den Flächennutzungsplan 2005 zu ändern.



Ziele und Zwecke der Planung

Die im Flächennutzungsplan festgesetzten Wohnbauflächen in Deggingen sollen in 3 Bereichen abgerundet werden:

1. Im Anschluß an das Bebauungsplangebiet "Lautenbach" sollen die Flächen Flst. 746 und Flst. 747 zum Teil einer Wohnbebauung zugeführt werden.
2. Im Anschluß an das Bebauungsgebiet "Östliche Sonnhalde" sollen die Flächen Flst. 2730/1, Flst. 2730/2 und Flst. 2729 einer Wohnbebauung zugeführt werden.
3. Das im Anschluß an das Baugebiet "Verlängerte Stern-gasse" liegende Grundstück Flst. 1383 soll mit einem Wohnhaus bebaut werden.

In allen Fällen ist man bestrebt unter Abwägung aller widerstreitenden Interessen eine städtebaulich vertretbare Bebauung zu erreichen.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Im Rahmen einer **Informationsveranstaltung**, die am **23. Juli 1998** im Feuerwehrgerätehaus, Ditzenbacher Straße 19 in Deggingen um **18.00 Uhr** stattfindet, sollen die Planungsinhalte näher erläutert werden. Die Bürgerschaft ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ergänzend hierzu besteht weitere Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung in der Zeit vom 24.07.1998 bis 07.08.1998 beim Bürgermeisteramt in 73326 Deggingen, Kaplaneigasse 4 während der üblichen Dienststunden. Die Dienststunden sind Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr.

gez.
Stickel, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Göppingen, Herrn Klaus Riegert, kam am vergangenen Montag dessen Kollege, MdB Peter Götz aus Rastatt zu einem Tagesbesuch in den Landkreis Göppingen. MdB Götz ist Bundesvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und hat u.a. im Bauausschuß des Bundestages als Berichterstatter für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion maßgeblich an der Novellierung des Baugesetzbuches mitgearbeitet. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach stand deshalb auch das Thema "Was bringt das neue Bau- und Planungsrecht?" Es waren einige interessierte Zuhörer(innen) anwesend und so entwickelte sich eine engagierte Diskussion über vielfältige Fragen rund ums Bauen und Planen in der Gemeinde. Zum Abschluß bedankte sich Bürgermeister Gerhard Ueding bei den beiden Bundestagsabgeordneten für ihren Besuch und übergab ein kleines Geschenk.

Statistische Informationen vom Arbeitsamt Göppingen

Vom Arbeitsamt Göppingen erhielten wir in den vergangenen Tagen die aktuellen statistischen Daten über den Bestand an Arbeitslosen in den einzelnen Gemeinden im Bereich der Dienststelle Geislingen.

Daraus ergibt sich, daß die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen im Arbeitsamtsbezirk sowie im Landkreis Göppingen und in den beiden Bereichen der Dienststellen Göppingen und Geislingen seit Jahresbeginn kontinuierlich abnimmt:

	Arbeitslose insgesamt			Männer	Frauen
	Stand: Ende Dez. 1997	Stand: Ende März 1998	Stand: Ende Juni 1998		
Arbeitsamtsbezirk	24.118	23.656	21.224	11.277	9.947
Landkreis Göppingen	8.752	8.490	7.631	3.922	3.709
Dienststelle Geislingen	2.187	2.122	1.902	948	954
Bad Ditzenbach X	91	94	89 X	43 X	46 X
Bad Überkingen	87	98	80	34	46
Böhmenkirch	153	126	107	61	46
Deggingen	151	154	128	65	63
Drackenstein	16	12	9	6	3
Geislingen an der Steige	1.209	1.162	1.034	522	512
Gingen an der Fils	150	134	128	59	69
Hohenstadt	14	16	15	8	7
Kuchen	219	231	220	106	114
Mühlhausen im Täle	29	35	32	11	21
Wiesensteig	68	60	60	33	27

In unserer Gemeinde für sich betrachtet gab es ausgehend von 105 arbeitslos gemeldeten Personen Ende September 1997 zunächst einen Rückgang auf 91 (Ende Dez. 97), dann einen leichten Anstieg auf 94 (Ende März 98) und wiederum einen Rückgang auf 89 bis Ende Juni diesen Jahres.

Ortsfahrplan 1998/1999

Der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt der von der Verkehrsgemeinschaft Stauferkreis und dem Landratsamt her-angebrachte Ortsfahrplan bei.

Der Ortsfahrplan ist eine Ergänzung des Kreisfahrplanes und gibt eine Kurzübersicht der wichtigsten Busverbindungen nach Göppingen und Geislingen sowie der Bahnverbindungen nach Stuttgart und Ulm.

Weitere Ortsfahrpläne erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, den Ortsverwaltungen, dem Verkehrsamt sowie den Banken und Sparkassen.

Brunnbühkapelle Bad Ditzgenbach

Am Dienstag, dem 21., ist es soweit, da wird in der Kapelle um 6.00 Uhr die Glocke geläut. Dem Stifter ein herzliches "Dankeschön!", alles Gute zum Geburtstag außerdem.

Nachwuchskräfte für den mittleren Verwaltungsdienst

Verschiedene Behörden (Landratsämter, Regierungspräsidium Stuttgart, Städte und Gemeinden) bilden auch nächstes Jahr wieder Anwärterinnen und Anwärter für den mittleren Verwaltungsdienst aus. Die spätere Verwendung erfolgt als Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter bei den einzelnen Ämtern.

Einstellungsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder ein guter Hauptschulabschluss.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre, bei Hauptschulabschluss 3 Jahre.

Einstellungstermin ist der 1. September 1999.

Bewerbungsschluß ist beim Landratsamt Göppingen der 15.10.1998, beim Regierungspräsidium Stuttgart der 31.10.1998.

Bewerbungsunterlagen können schriftlich beim Landratsamt Göppingen - Ausbildungswesen -, 73008 Göppingen oder telefonisch unter der Ruf-Nr. 07161/202-481 angefordert werden.

Daniel-Straub-Realschule Geislingen an der Steige

Mittlere Reife geschafft

Nach fünf anstrengenden Tagen, an denen als letzte Runde mündliche und fachpraktische Einzelprüfungen stattfanden, haben 96 Schülerinnen und Schüler aus vier Abschlußklassen der Daniel-Straub-Realschule die Abschlußprüfung mit zum Teil herausragenden Ergebnissen erfolgreich hinter sich gebracht. Diese erfreuliche Bilanz durfte in der Schlußsitzung der Prüfungsvorsitzende, Realschulrektor Gerd Fischer aus Eisingen und der Schulleiter Klaus Bauer ziehen. Der besondere Dank beider Schulleiter ging an alle an der Prüfung Beteiligten für deren Einsatz und die gute Zusammenarbeit während der letzten Wochen.

Für hervorragende Leistungen konnten drei von der Stadt Geislingen gestiftete Schubartpreise, drei von den Eltern ausgesetzte Klassenpreise, sechs weitere Preise und insgesamt sechzehn Belobigungen vergeben werden.

Wir gratulieren Helga Haas und Jasmin Jicha zur Mittleren Reife.

Emil-von-Behring-Schule Geislingen Hauswirtschaftliche Schule

Abschlußprüfung an der dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege

22 Schülerinnen und Schüler der dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege haben die diesjährige Abschlußprüfung zum/zur staatlich geprüften Altenpfleger/in bestanden.

Alten- und Pflegeheim Ema Maisch, Bad Ditzgenbach
Gisela Mendrina

Änderung der Entgeltrichtlinien der Musikschule Geislingen an der Steige

Der Gemeinderat der Stadt Geislingen hat am 17.12.1997 durch einen Beschluß die Entgeltrichtlinien der Musikschule Geislingen an der Steige geändert.

§ 1 der Entgeltrichtlinien hat künftig folgende Fassung:

§ 1 Höhe der Entgelte

- 1) Die Unterrichtsentgelte beziehen sich auf in der Regel eine Stunde Unterricht (45 Minuten) pro Woche (Jahreswochenstunde).
- 2) Angefangene Monate werden voll berechnet.
- 3) Bei den Entgelten handelt es sich um Jahresentgelte, die in zwölf monatlichen Abschlagszahlungen zu leisten sind, also auch während der gesetzlichen Schulferien.
- 4) Die Unterrichtsentgelte betragen je monatliche Abschlagszahlungen ab 01. Oktober 1998:
 - a) Grundausbildung (musikalische Früherziehung, rhythmisch-musikalische Erziehung, Grundklasse) 39,-- DM
 - b) Instrumentaler Klassenunterricht für Sechs- bis Achtjährige für die Dauer von maximal zwei Unterrichtsjahren (5 bis 8 Kinder, 60 Minuten) 39,-- DM
 - c) Partnerunterricht, Instrumental- oder Vokalfach, 2 Kinder 87,-- DM
 - d) Kleingruppe, Instrumental- oder Vokalunterricht, 3 Kinder 66,-- DM
 - e) Einzelunterricht, Instrumental- oder Vokalfach 133,-- DM
- 5) In pädagogisch begründeten Ausnahmefällen ist 30- bzw. 60minütiger Einzelunterricht möglich
 - a) Einzelunterricht zu 30 Minuten 99,-- DM
 - b) Einzelunterricht zu 60 Minuten 172,-- DM
- 6) Abgeschlossene Kurse (laut Sonderausschreibung) mit fünf Unterrichtseinheiten à 45 Minuten 65,-- DM
mit 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten 125,-- DM
jeweils in einem Betrag fällig.
- 7) Auswärtige Schüler/innen
 - a) Einzelunterricht für 45 Minuten 190,-- DM
 - b) Einzelunterricht für 60 Minuten 248,-- DM
 - c) Einzelunterricht für 30 Minuten 122,-- DM
 - d) Partnerunterricht, 2 Kinder, 45 Minuten 105,-- DM
 - e) Kleingruppe, 3 Kinder, 45 Minuten 81,-- DM
- 8) Erwachsene mit eigenem Einkommen ab dem 18. Lebensjahr zahlen folgende Entgelte:
 - a) Einzelunterricht für 45 Minuten 195,-- DM
 - b) Einzelunterricht für 60 Minuten 260,-- DM
 - c) Einzelunterricht für 30 Minuten 130,-- DM
 - d) Partnerunterricht für 45 Minuten 110,-- DM
 - e) Gruppenunterricht mit 3 Teilnehmern 86,-- DM
- 9) Erwachsene ohne Einkommen (z.B. Studentinnen) können nur bis zum 25. Lebensjahr Unterricht zu den Entgeltsätzen nach Abs. 4 und 5 erhalten.
- 10) Das einmalige Aufnahmeentgelt beträgt 39,-- DM.
- 11) Für Mietinstrumente gilt ein monatliches Entgelt von 30,-- DM.
- 12) Die Regelmietdauer soll ein Jahr nicht überschreiten. Die Mietdauer über den Zeitraum von einem Jahr hinaus ist nur möglich, wenn das Mietinstrument nicht für eine/n andere/n Schüler vorgemerkt ist.
- 13) SchülerInnen des instrumentalen Klassenunterrichts sind für maximal drei Monate vom Mietentgelt befreit.

§ 9 Inkrafttreten

Die Entgeltrichtlinien gelten ab 1. Oktober 1998.



Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Rückblick zum Ritterfest

Die Burgherrin und ihre holden Burgfrauen grüßen ihr Volk am Fuße der Burg und sagen tausend Dank, allen, die unserem Rufe gefolgt sind und unser Fest besucht haben. Mit unseren lieben Bälger haben wir uns sehr gefreut, daß es Euch allen gefallen hat, wobei wir besonders stolz sind auf das was unsere Bälger alles an Singen und Spielen vollbracht haben!!!

Dank sprechen wir aus, allen, die uns nach dem Programm mit Essen und Trinken verköstigt haben. Den Spenderinnen von Kranz und Schneckenudeln sei ebenso gedankt, wie den Eltern, die uns während der Vorbereitungen geholfen haben.

Den Männern vom Bauhof sei für ihre tatkräftige Muskelarbeit beim Auf- und Abbau gedankt.

Nun soll wieder Ruhe in unseren Burgmauern einkehren.

Bald werden wir unsere Bälger zu Euch nach Hause schicken und das Burgtor für die heiße Sommerszeit schließen müssen, denn es wird dann in der Burg unerträglich heiß!!!

Diese Woche werden die 4er-Klassen auf die Weidacher Hütte fahren.

Die Ergebnisse der Bundesjugendspiele werden nächste Woche veröffentlicht.

Am 23.07.1998 findet das ADAC-Fahrradtumier der Kl. 3/4 nachmittags statt.

Allen Spendern, die uns anlässlich der Namensgebung unterstützt haben, sagen wir herzlichen Dank. Über Geldspenden durften wir uns bisher freuen von der Kreissparkasse Göppingen, der Volksbank Deggingen, der Kurapotheke Bad Ditzenbach, der Firma Optik Boysen und der Firma Sanitär Vöhringer. Sachspenden erhielten wir von der Mineralbrunnen AG Bad Überkingen, der Bäckerei Bätzner, der Firma Möbel Priel, des Lehrmittelservice Späth und des Lebensmittelgeschäftes Edeka Müller. Wir bitten die Eltern unserer Schule, diese Betriebe bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen und somit dieses soziale Engagement für unsere Schule zu honorieren.

Eine ganz besonders schöne Spende wurde uns vom Kneippverein zugesagt. Um die 5. Säule des Seb. Kneipp, nämlich die Bewegung, auf unserem Schulhof zu fördern, erhalten wir zum Kauf einer wetterfesten Tischtennisplatte einen Betrag in Höhe von 2.400,- DM. Dafür bedanken sich nicht nur die Grundschüler, sondern sicher auch viele Jugendliche des Dorfes.

U. Herrmann

Gruß der Burgherrin der Hiltenburgschule

Barbara vom Sommerberg

Ich grüße euch mein treues Volk vom Fuße der Hiltenburg und alle, die ihr heute zu mir hoch über Titzbach gekommen und meinem Rufe zum heutigen Ritterfest gefolgt seid.

Gegrüßt seist du, Meister der Bürger, Gerhardding vom Gorbacher Sommerberg, der du mit deinem weiblichen Gefolge deiner Amtsstuben hier erschienen bist, um uns wackeren Burgfrauen die Ehre zu erweisen.

Gegrüßt sei Manhard von Brixen, der das Göppinger Oberamt heute hier repräsentiere, ebenso den stürmischen Eugen mit seiner liebholden Gemahlin vom Steinigen.

Gegrüßt sei die neue Burgfrau Birgit vom Schlumberge aus der Nachbarburg des Ulrich Schiegg und Ritter Rost.

Gegrüßt sei der Klerus Zuparic von Laurentius, Reinhard von St. Stefanus und der Bischoff vom Tale, desgleichen die schreibende Zunft mit Bettina der Großen und Peter dem Schmalen von Geislingens Helfenstein.

So sich ein Ratsherr aus dem Seitentale Ganslosen oder von der hohen Drachensteinburg hierher gewaget hat, so sei auch dieser in unserer Mitte willkommen geheißen.

Gegrüßt seien alle Ammen der Kleinstbälger, die Frauen Fidelis, Satow und Jausinia. Zu guter Letzt seien willkommen alle die Erzeuger und Mütter dieser Bälger, die wir hier in unseren Burgmauern tagtäglich zu unterweisen suchen in den Lehren der Sprachen und Wissenschaften.

Schaut nun her, was diese eure Bälger im Jahre des Herrn 1998 alles gelernt und erfahren haben.

Wir Burgfrauen haben unsere Ritter auf den Kreuzzug gen Jerusalem ausgeschickt in der guten Hoffnung, sie mögen so schnell hier nicht wieder erscheinen, wir feiern heute unser Ritterfest auf der Hiltenburg lieber nur mit euren Bälger.

Sie sollen euch nun hiero in meinem Rittersaale zunächst mit Gespiel und Gesang erfreuen, bevor sie zum Turniere der Ritter in die Natur hinausentschwenden. Euch bleibet nach dem Tandaradei nur noch die Freude des kulinarischen, einfachen Rittermahles, rücket eure Silberlinge nur heraus und schwelget im Burghof.

So es euch gefallen hat, sparet nicht mit kräftigem Händeklapper und bedenket uns in eurem Abendgebet.

So sei der bunte Reigen nun eröffnet.

Auf ihr Gaukler singt und spielt!

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deggingen

Projektwoche der GHWS Deggingen vom 20. bis 24.07.1998

Nach Beendigung der Hauptschul- und Werkrealschulprüfungen schließt die GHWS Deggingen das Schuljahr mit einer Projektwoche ab.

Die angebotenen Themen gehen vor allem auf Schülerwünsche zurück, die in den letzten Wochen ermittelt wurden:

Projekt-Themen

Darstellendes Spiel zur Einschulungsfeier
Pflanzen in der Natur und im Klassenzimmer

Gesunde Ernährung

Papierbatik

Wir erleben die Natur

Sport-Woche Grundschule

Sport-Woche Hauptschule

Schwäbische Küche

Das Leben der Ritter im Mittelalter

Theaterstück mit Puppen

Englisch-Woche für Grundschüler

Internet

Wandern nach Karte und Kompaß

Fotografie-Woche

Wir reparieren Mofa-Motoren

Erkunden der Heimat mit dem Fahrrad

Fitness for Girls

Schulhausgestaltung

Die Schüler der Berneck-Schule werden sich zusätzlich als Teilnehmer anschließen.

Als Projektleiter stehen Kolleginnen und Kollegen der GHWS - aber auch Fachfrauen von außerhalb der Schule - zur Verfügung. LehrerInnen der GHWS und der Berneck-Schule, einige Eltern und die zukünftige 10. Klasse gehören zum Mitarbeiterteam.

Der organisatorische und zeitliche Ablauf der einzelnen Projekte wird den Teilnehmern rechtzeitig von den Leitern bekanntgegeben.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern ein eifriges Mitmachen, viel Erfolg und Spaß und erhoffen uns vor allem für die "Freilandprojekte" trockene und sommerliche Tage.

Reith
Rektor

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Technischer Dienst für die freigestellten Wehrmänner am
Samstag, 18.07.1998 und 01.08.1998.

Beginn jeweils 9.00 Uhr, Dienstende etwa 16.00 Uhr.

August Kottmann

**LÖSCHZUG DITZENBACH**

Übung am Montag, 20. Juli 1998, um 19.30 Uhr.

Reinhard Ulmer

Ärztlicher Notfalldienst

Sa., 18.07., 12.00 Uhr bis So., 19.07.1998, 22.00 Uhr:

Andreas Krebs, Deggingen, Telefon 07334/5476**Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.****Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende**Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.**Notfalldienst der Apotheken**18. Juli bis einschl. 24. Juli: **Apotheke Wiesensteig****Sozialstation Oberes Filstal****- Ihr Partner in der Pflege -****Telefon: 07334/8989****Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen****Pflegedienstleitung: Herr Kausch****Wochenend-/Feiertagsdienste:**

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:**Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -**Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.**

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz**Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr)**Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)**Kirchliche Mitteilungen****Katholische Kirchengemeinden****Pfarrei St. Laurentius**Pfr. J. Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102**Pfarrbüro:**

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

GemeindehausFrau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526**Pfarrei St. Magnus**Pfr. J. Zuparc
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388**Pfarrbüro:**

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeder Sonntag ab 11.00 Uhr

JosefsheimFrau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

19. Juli 1998

16. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 10,38-42

Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Maria war aber ganz davon In Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmere dich nicht, daß meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überläßt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete: Maria, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.

**St. Laurentius - Bad Ditzgenbach****Samstag, 18. Juli**

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. Juli

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

- SILBERNER SONNTAG -

Dienstag, 21. Juli

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Mittwoch, 22. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche

19.30 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer

Donnerstag, 23. Juli

11.00 Uhr Hl. Messe im Altenheim



Freitag, 24. Juli

8.45 Uhr Hausfrauenmesse
17.00 Uhr Gemeinsames Grillfest der Ministranten auf dem Aimer
Treffpunkt: 17.00 Uhr vor dem Pfarrhaus

Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 26. Juli

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 26.07.: Mattias D., Rainer, Manuela, Stefanie

Dienstag, 27.07.: Alexander F., Eva-Maria

Herzliche Einladung zum Grillfest auf dem Aimer am Freitag, 24.07.. Wir treffen uns um 17.00 Uhr vor dem Pfarrhaus!!

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 19. Juli

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Anna + Ferdinand Schober u. verst. Angehörige; Elsa Ums)
- SILBERNER SONNTAG -

Der Gottesdienst wird musikalisch von der Gitarrengruppe mitgestaltet.

10.15 Uhr Kinderkirche (siehe nachstehender Text)

Mittwoch, 22. Juli

SENIORENGEMEINSCHAFT

16.00 Uhr Eucharistiefelder in der Kirche, anschließend Grillfest vor dem Pfarrhaus

19.30 Uhr Ökumen. Abendgebet in der Alten Dorfkirche



Freitag, 24. Juli

Gemeinsames Grillfest der Ministranten auf dem Aimer
Treffpunkt: 17.00 Uhr vor dem Pfarrhaus

Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse (Otto + Lydia Spengler)

Sonntag, 26. Juli

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 19.07.: Christina, Martin K., Miniam, Florian, Ramona, Martin B.

Herzliche Einladung zum Grillfest auf dem Aimer am Freitag, 24.07.. Wir treffen uns um 17.00 Uhr vor dem Pfarrhaus!!



Kinderkirche in Gosbach

Sonntag, 19. Juli 1998, 10.15 Uhr im Kath. Pfarrhaus

Sommerzeit - Sonnenzeit - Freudenzeit

Die Sonne wurde viel besungen. Auch der Sonnengesang des heiligen Franz v. Assisi wurde weltberühmt. Was hat die Sonne uns heute zu sagen, wofür können wir ihr danken?

Auf Euer Kommen freuen sich

Suse Hascher-Wagner, Gabi Großmann und Annette Göser

Für beide Pfarreien



Das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach bleibt am kommenden Dienstag, 21.07., geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Grillfest der Ministranten

Alle Ministranten sind herzlich zum Grillfest am kommenden Freitag, 24.07., auf dem Aimer eingeladen. Treffpunkt ist jeweils um 17.00 Uhr vor dem Rathaus.

Reise nach Ungarn vom 5. bis 10. Oktober 1998

Die letzten 5 Plätze für die Reise nach Ungarn sind noch zu besetzen. Falls Sie mitreisen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Nähere Informationen liegen am Schriftenstand auf.

Gitarrengruppe

Probe heute, Donnerstag, 16.07., 20.00 Uhr im Konferenzzimmer!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (19. - 25. Juli)

**So spricht der Herr, der dich erschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erföst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!**

Jesaja 43,1

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 19. Juli

10.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Der Erwachsenengottesdienst fällt zugunsten des Abendgottesdienstes aus.

20.00 Uhr Erntebittgottesdienst

Montag, 20. Juli

Sommerpause der Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 21. Juli

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. Juli

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zu einem "Bad im Garten"

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Nächster Taftermin in der Stephanuskirche:

9. August, 10.15 Uhr

Vorbereitungen zum 23. Auendorfer Sommerfest am 1. und 2. August

Zur Herstellung unseres beliebten Holzofenbrotes erbitten wir noch Brotmehl-Spenden.

Mehl-Spenden können bei Frau Lore Späth, Im Hofacker 3, abgegeben werden.

Die Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker bitten wir wieder um einen individuellen Beitrag zum Festcafé im Gemeindezentrum.



Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

**"So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erföst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen:
du bist mein!"**

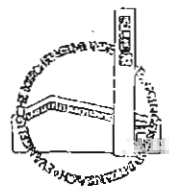
Jesaja 43,1

Freitag, 17. Juli

14.30 Uhr Freitagrunde

"Zu Gast im Kurhaus" (Treffpunkt evangelisches Gemeindehaus, 14.30 Uhr)

Fahrdienst: Wer gerne zur Freitagrunde von zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Herrn Rademacher, Tel. 5550, oder im evangelischen Pfarramt, Tel. 4294.





16.30 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema: "Kirche und Politik" im evangelischen Gemeindehaus

Zu Gast sind die Herren Dr. Witgar Weber (SPD-Bundestagskandidat), Antretter (MdB) sowie die Dekane Kunz und Mühlbacher

17.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Abschlußklassen der Realschule Deggingen in der katholischen Kirche in Grubingen

Sonntag, 19. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis -

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 20. Juli

14.00 - 15.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddy-Bären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr "Das Buch der Bücher" - Wir lesen gemeinsam in der Bibel - ökumenischer Gesprächskreis im Kloster Ave Maria (Sälchen)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis

"Sommerfest"

Dienstag, 21. Juli

19.30 Uhr Jugendkreis

(evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 22. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

(evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Meditatives Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Donnerstag, 23. Juli

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Samstag, 25. Juli

13.30 Uhr Trauung von Tillmann Schlotterbeck, Deggingen, und Silke Pfitzenmaier in der Christuskirche

14.00 Uhr Trauung von Gerhard Kannapin und Inge Katzschner, beide aus Bad Ditzenbach, in Urterböhringen

Sonntag, 26. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis -

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend



Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 17. Juli

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Eigenschaften, die Jehova segnet"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Ist der Geist der Welt im Begriff, dich zu vergiften? - (Epheser 2:2)"

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wen liebst du - Jehova oder die Welt?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Führt einen harten Kampf für den Glauben! (Judas 3)"

Dienstag, 21. Juli

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Hat es wirklich eine Sintflut gegeben?"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Montag Walking ab 8.30 Uhr

WALKING mit Frau Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Freitag, 17. Juli 1998, ab 17.00 Uhr

Grillfest mit den "Lustigen Ganslosern"

Gemütlicher Hock in und ums "Haus des Gastes"

Die Küche des Café "Filsblick" sorgt bestens fürs leibliche Wohl.

Für gute Unterhaltung und Stimmung sorgen die "Lustigen Gansloser"

Samstag, 18. Juli 1998, 19.45 Uhr:

Klassik am Sommer-Abend

Konzert für Klavier und Violine

Klavier: Hannelore Göhler-Holzwarth, Backnang

Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Sonntag, 19. Juli 1998, 10.30 Uhr:

Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Park der Kurklinik, bei schlechter Witterung im "Haus Luise".

Montag, 20. Juli 1998, 19.45 Uhr:

Tänze im Sitzen, Stehen und Bewegen

Ein Abend zum Mitmachen und Mitlachen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 21. Juli 1998, 19.45 Uhr:

Bibel-Theologischer Gesprächsabend

Pfarrer Claus Bischoff, Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 22. Juli 1998, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 4,- DM mit Bäder-Kurkarte

5,- DM ohne Bäder-Kurkarte

Hallo Kinder!

Wir laden Euch herzlich zum TFT (Tausendfüßlertreff) am **Samstag, 18. Juli 1998**, ein.

Wo: Vereinsraum der Gemeinde Gosbach,

Schulstraße 9

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 16.30 Uhr

Veranstalter: Hausbibelkreis Gosbach

P.S.: Bei schönem Wetter gehen wir ins Freie.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen durch BÄ Hermann Junginger

Mittwoch, 22. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst BE Mayer





19.45 Uhr:

Konzert "Beliebte Melodien" mit dem Akkordeonorchester Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Donnerstag, 23. Juli 1998, 13.30 Uhr:
"Backhaus Auendorf"

Mit Wanderführer Alfons Köhler wandern wir über den Kreuzweg hoch, gemütlich nach Auendorf. Dort erwarten uns unsere "Backhausfrauen" mit frisch gebackenen "Auendorfer Mütschele", leckerem Most und Kaffee. Gerne dürfen Sie sich das Backhaus anschauen. Es besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus zurückzufahren. Bitte melden Sie sich bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt an!!

19.45 Uhr:

Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Vereinsmitteilungen



Auendorfer Sommerfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Auendorfer Sommerfest ist in greifbare Nähe gerückt.

Am 1./2. August wird bei uns gefeiert! Dazu brauchen wir Euch alle. So wie in jedem Jahr wird dann die Straße zum Gruibinger Berg (Autenwang) für ein paar Tage schlecht befahrbar sein. Wir bitten um Euer Verständnis. Die Anwohner der Kirch- und Lützelalstraße sind daher besonders um Rücksicht auf uns gefragt.

Jakobsweg 2 2

So wie in jedem Jahr nehmen wir gerne wieder Tombolapreise entgegen. Bitte bei Pfarrer Rieker, Heinz Späth oder Willi Rösch, abgeben. Für Mehl- und Kuchenspenden wäre so wie immer unsere Lore Späth zuständig.

Bitte macht wieder alle mit!

Eure Auendorfer Vereine mit der Kirchengemeinde

Gemischter Chor Auendorf



Einladung

zum 23. Auendorfer Sommerfest

Am 1. und 2. August 1998 findet das 23. Auendorfer Sommerfest statt. Wie es beim Auendorfer Sommerfest üblich ist, wird auch dieses Jahr für unsere Gäste ein Festzelt am evang. Gemeindezentrum bereitstehen. Das Fest beginnt um 18.00 Uhr mit dem Faßantrieb. Ab 20.00 Uhr übernehmen die "Starlights" die musikalische Unterhaltung.

Der Sonntagmorgen beginnt mit einem Festgottesdienst (mit schwäbischer Predigt). Der Jugendchor wird zwei Lieder singen und danach unterhalten Sie verschiedene Chöre. Zwischendurch erfolgt der Auftritt des Kindergartens. Zur Mittagszeit spielen wie gewohnt die "Lustigen Gansloser" zur Unterhaltung. Ab 14.30 Uhr spielt der "Musikverein Gosbach" für die Gäste und um 18.30 Uhr übernimmt "Horst Waldörfer" das musikalische Geschehen.

Für die Kinder und Jugendlichen gibt es wieder eine Spielstraße. Selbstverständlich erwartet unsere Besucher eine reichbestückte Tombola. Daneben stellen wir eine gute Auswahl an Essen und Getränken bereit.

Wir laden Sie zum Besuch unseres Festes ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter werden Sie gerne und freundlich bedienen.

Auf Ihren Besuch freuen sich der Gemischte Chor, die Schützengesellschaft und die evangelische Kirchengemeinde Auendorf. Wir würden uns freuen, wenn wir recht viele Besucher begrüßen könnten.

Walter Rösch

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Kurkonzert

Zu unserem Kurkonzert am Sonntag, dem 19. Juli 1998, im Park der Kurklinik Bad Ditzenbach, laden wir alle recht herzlich ein.

Beginn: 10.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach.

Joachim Maliska

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 23. Juli, um 14.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im AV-Heim. An diesem Tag werden an die Teilnehmer der Wanderwoche die Zimmer verteilt und die Abfahrtszeiten bekanntgegeben.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 26. Juli 1998

Wanderstrecke: Erkenbrechtsweiler - Hohen Neuffen - Besuch des Freilichtmuseums Beuren - Erkenbrechtsweiler.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden

Abfahrt: ist um 10.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Renate und Michael Fischer.

Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



AH-Fußball

Am 03.07. bestritten wir ein Freundschaftsspiel in Gussenstadt. Die Platzherren bestimmten anfangs das Spielgeschehen bis der FTSV besser zu seinem Spiel fand. In der Schlußphase der 1. Halbzeit zog der FTSV bis auf 3:0 davon. In der 45. Spielminute gelang dem Gastgeber der Anschlußtreffer. Die 2. Spielhälfte bestimmte nun der Gastgeber und erzielte dadurch 2 Tore zum 3:3. Nun drängten beide Mannschaften dem Sieg entgegen. In der Schlußphase des Spiels gelangen dem FTSV noch 2 Tore zum etwas glücklichen 5:3-Sieg.

Torschützen: Christian Fähndrich 3 und Uwe Klack 2 Tore.

Vorschau:

Am Freitag, dem 17.07., bestreiten wir ein Heimspiel gegen den TSV Hohenstaufen um 18.30 Uhr.

Am 12.09. Fahrt nach Pfaffenhofen zum Spiel gegen Rudis Heimclub Hohenkammern.

T.S.

**FTSV Damen - TC Heiningen**

5:4

Klarer als das Ergebnis zeigt, war der Sieg unserer Damenmannschaft. Mit einem 4:2-Vorsprung nach den Einzeln holte sich das Dreierdoppel den verdienten Punkt.

Es spielten: Simone Bitter, Lisa Bitter-Burkhardt, Nicole Hofele, Heidi, Mirjam und Wally Schweizer.

Mädchen - TC Ebersbach

1:5

Die erste Saisonniederlage mußten unsere Mädchen gegen die spielerisch deutlich stärkeren Gegnerinnen einstecken. Den einzigen Punkt holte das Einserdoppel nach einem Dreisatzkrimi.

Es spielten: Carina Bitter, Hanna Blöchle, Miriam Kohler, Dorothee Maier, Ines Schweizer.

TC Lorch - FTSV JuniorInnen

5:1

Eine bittere Begegnung für unsere Teenies - die Chancen zum Sieg waren da! Nach den Einzeln stand es 0:4, wobei zwei Einzel im dritten Satz abgegeben wurden. In den Doppeln konnte das Einserdoppel das Match gewinnen. Dennoch freuen wir uns, daß unsere Julia nach längerer Verletzungspause wieder im Team mitspielt.

Es spielten: Simone Bitter, Hanna Blöchle, Julia Kottmann, Dorothee Maier, Anne Schweizer, Heidi Schweizer.

TA Heidenheimer SB 1 - Damen 40

6:3

Beim letztjährigen Bezirksliga-Absteiger hatten wir es nicht leicht, einige Punkte mitzunehmen, da diese von einer großen Mitgliederschar unterstützt wurden (die sich uns gegenüber nicht gerade fair verhielt).

Punkte durch Steiner M., Ramminger M.

Doppel: Ramminger/Necker.

Einen Punkt im Doppel mußten wir leider nach 2 1/2 Stunden im 3. Satz 6:4 doch noch dem Gegner überlassen.

Senioren 2 - SC Geislingen

8:1

Einen nie gefährdeten 8:1-Erfolg holten sich die Senioren 2 gegen eine eher schwache Geislinger Mannschaft. Nach den Einzeln führte man bereits mit 6:0. Ein Doppel mußte man noch den Gästen überlassen. Damit ist der Klassenerhalt gesichert.

TC Böbingen - Junioren

5:1

Ohne Siegchance waren die Junioren in Böbingen. Nur Daniel Blöchle konnte sein Einzel erfolgreich beenden. Die restlichen Spiele gingen mehr oder weniger deutlich verloren.

Vorschau auf die Heimspiele am kommenden Wochenende**Sonntag, 19.07.1998, 9.00 Uhr:**

Herren 35 gegen TV Treffelhausen

Herren 2 gegen TC Hattenhofen 2

Zuschauer sind wie immer herzlich eingeladen.

Vereinsmeisterschaften im Damen- und Herren-Einzel

Von Montag, 20.07. bis Sonntag, 26.07., werden auf den Tennisplätzen die Spiele der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Damen- und Herren-Einzel ausgetragen. Alle interessierten Spieler und Spielerinnen tragen sich in die Liste beim Vereinsheim ein. Wir meinen, daß für Mannschaftsspieler und -spielerinnen eine Teilnahme an diesen Vereinsmeisterschaften selbstverständlich ist. Die Spiele werden in diesem Jahr in den Kategorien Herren A, Herren B, Damen, ausgetragen. Näheres im Schaukasten.

Meldeschuß ist Sonntag, 19.07.1998.

Liebe Tennisfreunde,

zum Abschluß unserer sportlich erfolgreichen Verbandsspielsaison laden wir alle Tennismitglieder zu unserem **Grillfest am Freitag, 24.07.1998, ab 19.00 Uhr**, ein.

In Sachen Oberliga

Die einen nennen uns einfach FTSV, andere Ditztenbach-Gosbach. Recht haben sie. Dritte sprechen vom Tischtennis-Oberligisten. Die nächsten meinen, wir sind das Tälesquartett. Neuerdings kursiert die Bezeichnung Doppelbach. Viel bekannter dagegen ist Burkhardt und Co. Wegen unserer Mannschaftsführerin Elke Burkhardt; ihr Bruder Gü. Burkhardt fungierte ja lange als Trainer. Weiter zu hören waren schon Ditztenbacher Ping-Pong-Sternchen oder Celluloidartistinnen. Nichts dagegen einzuwenden, aber so richtig anfreunden konnten wir uns trotz der Schmeicheleinheiten nie damit. Schon eher mit (hochtrabend) Gosbacher "Fräuleinwunder" oder betont nüchtern Fusionsspielerinnen.

Ob nun D/G-Vierer, Putze-Schützlinge oder wie auch immer, wir sind und bleiben ein Team wie andere Damenvertretungen. In einem wollen wir uns jedoch von den übrigen abheben: Im spürbar ernsthaften Bemühen um eine gute Platzierung im Oberhaus kämpfen wir gleichsam ehrlich und offen mit um Ihre geschätzte Zuschauer-/geneigte Leser-Gunst. Deswegen ist von uns halt so oft und viel im Amtsblatt zu lesen.

Ihre 1. Frauen-Mannschaft vom Tischtennis

Unser Spielplan für die Saison 1998/99:

19.09.1998: A Gnadental-Schwäbisch Hall

26.09.1998: H Stuttgart I

10.10.1998: A KA-Rüppurr

17.10.1998: A Holzheim

24.10.1998: H KA-Neureut

25.10.1998: H Betzingen III

31.10.1998: H Unterboihingen

14.11.1998: A Offenburg

21.11.1998: A Dietlingen - Vorrunde

09.01.1999: A Betzingen III

17.01.1999: H Gnadental

06.02.1999: A Stuttgart I

07.02.1999: A Unterboihingen-Wendlingen

27.02.1999: A Neureut

14.03.1999: H Rüppurr

20.03.1999: H Holzheim

21.03.1999: H Dietlingen-Pforzheim

27.03.1999: H Offenburg - Rückrunde

A = Auswärtsbegegnung; H = Heimspiel

gez. Frank Putze, Pressewart TTA

Wichtige Sitzung des Abteilungsausschusses

Am kommenden **Montag, dem 20.07.1998**, findet im Clubheim in Gosbach eine wichtige Sitzung des Abteilungsausschusses statt. Es geht um die Anschaffung des **neuen Trikots und eines Trainingsanzuges** für die aktiven Mannschaften.

Da jeder einen Eigenanteil zu bezahlen haben wird, sind alle dazu eingeladen, ab **20.30 Uhr** ein Wörtchen bei der Entscheidung mitzureden.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.**Kleiner Nachtrag zum Stadl-Fest mit den BERNI-BUAM**

In der bayerisch dekorierten Loidiga-Ranch fand am letzten Samstag das 1. Stadl-Fest statt. Mit entsprechenden Speisen und einer sehr guten Stimmungskapelle wurden die leider etwas wenigen Gäste verwöhnt.

Dieser Abend war auf vielfachen Wunsch für unsere einheimischen Bürger als Alternative zu den Country-Abenden gedacht, der dann letztendlich leider doch nicht so angenommen wurde.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Gästen die da waren, sowie auch bei allen aktiven Helfern des Vereins, die zu diesem Fest viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben.



Werbeveranstaltung im Vereinsheim

Am kommenden Freitag, dem 17. Juli, findet im Vereinsheim eine lustige Werbeveranstaltung statt. Hierzu wurden schon Einladungskarten verteilt. Bitte diese Einladungskarten mitbringen. Wer noch keine hat, kann sich unter Tel. 07335/6770 melden.

Der Verzehr (ohne Getränke) ist an diesem Abend kostenlos. Wir beginnen mit dem Essen um 19.30 Uhr. Bitte pünktlich erscheinen!

Kleiner Arbeitsdienst am Donnerstag, dem 16. Juli 1998

Treffpunkt Vereinsheim ab 20.00 Uhr.

Ausschuß- und Aktivensitzung

Am Montag, dem 20. Juli 1998, findet eine Sitzung wegen dem Gosbacher Kandeltritt statt. Beginn 20.00 Uhr.

Thema: Helfereinteilung für Essenstand/Aufbau und Abbau allgemein.

Zu dieser Sitzung sind alle Aktiven eingeladen, die sich zum Helfen am Kandeltritt melden möchten.

Die Vereinsleitung

Breithutgilde Gosbach e.V.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 24. Juli 1998, um 20.00 Uhr, findet im Clubhaus des FTSV eine Mitgliederversammlung statt.

Themen:

- Entlastung des Kassiers
- Jahresausflug am 12./13. September 1998

Filstalsprung

Am Sonntag, dem 26. Juli 1998, wollen wir wieder mit zwei Gruppen am Filstalsprung in Wiesensteig teilnehmen. Wer mitmachen möchte, sollte sich bei Helga Fellner anmelden. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Clubhaus des FTSV in Gosbach oder um 11.00 Uhr (spätestens) im Schloßhof in Wiesensteig. Auch Zuschauer und Begleiter der Gruppen sind herzlich willkommen.



Wichtige Termine:

Sonntag, 26. Juli 1998

Filstalsprung in Wiesensteig;
Treffen um 10.30 Uhr im Schloß

Ausflug: vom 31.07. bis 02.08.1998

Bitte so schnell wie möglich bei Gerhard Benitsch, Tel. 2403, oder bei Peter Wühr, Tel. 2682, anmelden!



Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Wir treffen uns am Montag, dem 20. Juli, um 20.00 Uhr bei Stieble.

Kandeltritt

Am 25. Juli ist es wieder soweit. Es gibt sie wieder. Crepes, Crepes. Also, nicht vergessen: 25. Juli Kandeltritt.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



25.07.: Kandeltritt - wir spielen voraussichtlich abends

- 01.08.: Kuckucksfest (mittags)
- 02.08.: Auendorfer Sommerfest (mittags)
- 05.09.: Ständchen
- 06.09.: Bergfest
- 10.-11.10.: Ausflug
- 18.10.: Kurkonzert

Musikvereinsausflug 10. bis 11. Oktober 1998

Dieses Jahr wird der MV Gosbach einen Ausflug in die Berge nach Pfronten machen. Der Termin ist am 10. bis 11. Oktober 1998.

Übernachten werden wir in der "Hochalphütte am Breitenberg". Näheres Programm zu diesem Ausflug folgt noch. Anmeldungen bei R. Backes, Tel. 5185 oder bei B. Bosch, Tel. 7676.



Sängerbund Gosbach

Am 18./19. ist unser diesjähriger Vereinsausflug

Zusteigemöglichkeit am Samstag, 18.07.98, um 7.00 Uhr an der Bushaltestelle Steinigen, Richtung Gosbach, und um 7.05 Uhr an der Bushaltestelle Hirsch, Unterdorfstraße.

Wir bitten um Pünktlichkeit und bringt viel gute Laune mit.

Für die Wegzehrung hat unser Metzgermeister und Vorsitzender H. Müller vorgesorgt.

Wir hoffen, daß der Wettergott uns wohl gesinnt ist und uns 2 schöne Tage bereitet.

gez. Marg. Karle

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Veranstaltung in der Halle

Wegen einer Veranstaltung sind am 24. Juli die LG-Schießstände sowohl in der Halle als auch die Freiluftschießstände nicht benutzbar. Das Jugendtraining fällt an diesem Freitag deshalb aus. Ich bitte um Beachtung.

J. Schweizer
OSM

Weibliche Schützenjugend Gosbachs im Aufwind

Mit hervorragenden Ergebnissen in den Disziplinen Luftgewehr stehend und Luftgewehr 3-Stellungskampf belegte **Franziska Schweizer** mit **372** Ringen Pl. **12** bzw. mit **560** Ringen Pl. **18** bei den diesjährigen Landesmeisterschaften.

Ebenso erfolgreich schnitt unsere Jugendschützin **Nadine Börner** ab. Mit **365** Ringen erzielte sie Pl. **16** in der stehenden Disziplin und mit **553** Ringen Pl. **22** im 3-Stellungskampf.

Wir gratulieren den jungen Damen zu dieser sportlichen Glanzleistung.

Der Schriftführer



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist, aufgrund der Diözesanjungendtage in Wolfegg, bereits am Donnerstag, dem 16. Juli, um 19.30 Uhr.



Thema: Rückblick auf die Bad Ditzgenbacher Festtage, Sommerprogramm 1998, Diensterteilung der restlichen Dienste.
Die Zugführung

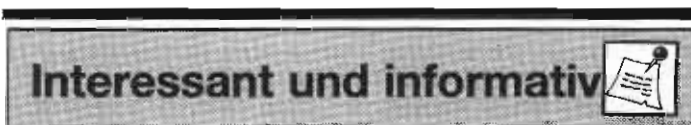
Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzgenbach/Gosbach

Liebe Malti-Adler!

Am Freitag, dem 17. Oktober, findet wegen der Diözesanjugendtage keine Gruppenstunde statt. Diejenigen, welche mitfahren nach Wolfegg, treffen sich nach telefonischer Absprache am HdG.

Die Gruppenleitung



Volkshochschule Geislingen

Word für Windows 7.0

Ab Montag, 10. August, startet ein "Sommerkurs" in Winword mit Sylvia Schmid. Weitere Termine: 12., 17. und 19. August jeweils von 17.15 - 20.15 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Weitere Informationen bei der VHS in der MAG, Telefon 07331/24269.

Walking-Sommerkurs

Die Walking-Gruppe der VHS Geislingen mit Kursleiterin Monika Jurgan-Beckmann wagt unermüdlich. Haben Sie auch Lust in die Gruppe einzusteigen? Ab Montag, 24. August, startet die 3. Fortsetzung dieses Kurses. Treffpunkt: Parkplatz Jahnhalde, 20.10 Uhr!

Es wird in und um Geislingen gewalkt.

Information und Anmeldung erhalten Sie bei der VHS Geislingen, Telefon 07331/24269.

Zeit- und Terminprogramme und andere Freeware

Wer seinen Arbeitsplatz mit Zeit- und Terminprogrammen und anderer Freeware aufwerten will, kann dies in einem Kurs der VHS Geislingen lernen: Ein hochwertiger Termin-Manager (deutschsprachig) und ein Bildschirm-Druckprogramm helfen auch Ihnen beim Organisieren und beim effizienten Arbeiten mit WINDOWS. Kostenlose Freeware gilt bei Windows-Anwendern als Geheimtip, weil sie ohne Einschränkung funktioniert. Diese Programme ergänzen fehlende Funktionen bei Windows. Sie erhalten diese Freeware im Kurs.

Sie lernen das am Freitagnachmittag, 24. Juli, von 17.30 - 20.30 Uhr (**Kurs-Nr. 5638**, Gebühr DM 50) oder am Samstagvormittag, 1. August, von 9.00 - 12.00 Uhr, (**Kurs-Nr. 5639**, Gebühr DM 50).

Umgehende Anmeldung bei der VHS Geislingen, Telefon 07331/24269, Fax 243.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte:

Donnerstag, 16.07.1998: Kochen mit Uschi in der Begegnungsstätte. Nur begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung ist bereits erfolgt. Beginn 17.30 Uhr.

Samstag, 18. Juli 1998, Sommerfest des Kreisvereins !!!

Wir laden Sie ein in unseren "Bayerischen Biergarten" zu Akkordeonmusik, Kaffee und Kuchen und echten bayerischen Schmankerln. **Beginn 15.00 Uhr.** Eine reichhaltige Tombola sorgt für Überraschung.

Am Sonntag, 19. Juli, bleibt die Begegnungsstätte geschlossen. Bei gutem Wetter wollen wir Minigolf spielen. Wer Interesse hat, bitte um Anmeldung auf Band unter der Nummer 07162/44568.

Fasnets-Gesellschaft Wiesensteig

25 Jahre Wiesensteiger Schluck

- Samstag, 18. Juli 1998, ab 15.00 Uhr und
- Sonntag, 19. Juli 1998, ab 19.30 Uhr

Der Musikverein Ebersbach und die Stadtkapelle Wiesensteig werden am Sonntag ab 10.30 Uhr die Veranstaltung fortsetzen. Der Trödelmarkt am Sonntag wird auch bei schlechter Witterung stattfinden.

Es laden ein: Die Stadtkapelle Wiesensteig sowie der Elferrat.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Um seine Hundeführer und andere Vereinsmitglieder nicht davon abzuhalten, das "Reichenbacher Dorffest" besuchen zu können, haben Übungswart Bruno Hübner und Vorsitzender Josef Schidloch kurzfristig die auf 11. Juli vorgesehene Hundeführerbesprechung mit anschließendem Grillvergnügen abgesetzt und auf Samstag, 28. Juli 1998 verschoben.

An diesem Tag findet um 17.00 Uhr die Hundeführerbesprechung im Vereinsheim statt. Anschließend um 19.00 Uhr findet nicht nur für die Hundeführer - sondern für alle Mitglieder und am SV-Verein Interessierte ein Grillabend auf dem Vereinsgelände bei hoffentlich gutem Wetter statt. Und sollte Petrus einen Strich durch die Rechnung machen, läßt es sich dennoch im - an das SV-Heim angebaute Zelt - vortrefflich festem.

Schon etliche Mitglieder und Freunde des SV haben Ihr Interesse am 2 1/2-tägigen Vereinsausflug nach Südtirol bekundet und sich zu dieser Fahrt angemeldet. Die Vorstandschaft würde sich jedoch freuen, wenn noch weitere "Törggelen-Fans" sich bis zum 1. August 1998 beim 1. Vorsitzenden Josef Schidloch, Bronnwiesenstr. 1, 73326 Deggingen, Telefon 07334/5407, anmelden würden.

Der Ausflug, der pro Person 220,- DM kostet, beinhaltet die Fahrt mit einem modernen Reisebus in die Bozener Gegend, 2 Übernachtungen mit Halbpension in einem schönen Hotel und natürlich Weinprobe und froher Abend in einer "Törggelen-Stube" und findet vom Freitag, 23. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober statt.

Bernward Kehle

Der Abschied

Wenn Freunde auseinandergeh'n
sagen sie "Leb' wohl - Good bye".
Reichen sich noch mal die Hände,
Traurigkeit ist mit dabei.

Ja, das Scheiden fällt oft schwer,
Wehmut zieht durch das Gemüt.
Manche Träne wird vergossen,
die von echter Freundschaft rührt.

Trifft man sich nach Jahren wieder,
um so größer ist die Freud'
Gefeiert wird das Wiederseh'n
gebührend nach so langer Zeit.

Vergessen sind die trüben Tage,
das kann jeder doch versteh'n.
Der Beweis: "Schwer ist der Abschied,
aber schön das Wiederseh'n!

Walter Lorenz

Bevor Sie in den
Sommerurlaub
starten...

Betriebsferien

ankündigen !



Anzeigenannahme
☎ 0 71 61 / 9 30 20 - 0

Kräuterstube

das urig-schwäbische
Gasthaus in
Bad Ditzgenbach, Telefon 0 73 34 / 38 45
täglich geöffnet

Jazz-Brunch

am Sonntag, dem 26. Juli 1998
auf unserer Gartenterrasse

- ◇ reichhaltiges Frühstück
- ◇ sommerlich-leichtes Vorspeisenbuffet
- ◇ Fisch, Fleisch, Geflügel vom Grill
mit verschiedenen Beilagen
- und zum Abschluß
- ◇ Früchte, Eis und vieles mehr

Beginn: 10.30 - 15.00 Uhr, Preis: 40,- DM

Um Vorbestellung wird gebeten.

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



**Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK !
Sommerferienterminen noch buchbar.**

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Bad Ditzgenbach 3-Zimmer-Wohnung

83 m², Bad, Südbalkon, Garage, zu vermieten.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 833 an Verlagsdruckerei Uthingen, Postfach 50, 73062 Uthingen

BAHNHOFSTRASSE 17
73098 RECHBERGHAUSEN

TELEFON + FAX
0 71 61 / 5 75 76

RAD-DOCTOR

**MTB's • ZUBEHÖR • LEICHTBAUTEILE
KLEIN • STORCK • GHOST • CHAKA • STEVENS
Federgabeln aller Fabrikate**

DIE LIEBESERKLÄRUNG



AN IHR HAAR

Entdecken Sie
die neue LC2
mit der
2fach-Pflege

Exklusiv bei

HAIRSTYLE
SCHNITT
PUNKT

Martin Wagner, Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig, Tel.(07335) 63 06



Bernd Müller

Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 7.
Telefon 07334 / 34 29

Aufgrund geringer Kundennachfrage ändern wir
unsere Öffnungszeiten auf 1. August.

NEU

Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa. 7.00 - 12.15 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 21.7.1998

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Bad Ditzgenbach 3-Zimmer-Wohnung

83 m², Bad, Südbalkon, Garage, zu vermieten.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 833 an Verlagsdruckerei Uthingen, Postfach 50, 73062 Uthingen

BAHNHOFSTRASSE 17
73098 RECHBERGHAUSEN

TELEFON + FAX
0 71 61 / 5 75 76

RAD-DOCTOR

**MTB's • ZUBEHÖR • LEICHTBAUTEILE
KLEIN • STORCK • GHOST • CHAKA • STEVENS
Federgabeln aller Fabrikate**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

**Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
Wintergartenbeschattungen ...**

Zum Mitnahmepreis:
Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m
und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!



73266 Bissingen-Ochsenwang
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/32
Telefon Reutlingen 07121/61 00 51



**BALLON-FAHRT
GEWONNEN!***
Christine Sikora
71254 Ditzingen

*Jede Woche ein Gewinner! Nächste Ziehung: Ihr Gewinner, Montag 27.7. '98 in Ochsenwang.



Passt
in jedes
Bad.

Wanne
auf Wanne!

Ihre neue Wanne
ohne Fliesenschaden
in den schönsten
Farben

REPABAD

Neuwannen • Whirlpools • Brausewannen

Rudi Roidl
Bad Ditzgenbach
Helfensteinstraße 12
Telefon und Fax:
0 73 34 / 44 36

- Sanitäre Anlagen
- Neubau
- Umbau
- Kundendienst

optik aktuell:
Designer-Sonnenbrille

**Für
Brillen-
träger**

Mit Merckgläsern
von Rodenstock.
In Ihrer Stärke für die
Ferne oder Nähe.

komplett
69,-
keine Stärken-
begrenzung!

**optik
aktuell**
by HELMUT WISS

Göppingen, Markt-/
Ecke Lange Straße 9
Stuttgart, Königstraße 16 und
Sillenbacher Markt • Esslingen • Leonberg
Ludwigsburg • Tübingen • Wüthlingen



Braun & Mangold GmbH

Heizöle • Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

KMK Möbelmarkt GmbH
Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger
Ständig ca. 100 Couchgarnituren
supergünstig im Angebot. Schon ab **498,- DM**

**Unser Schlager
der Woche: Vitrinenschrank**
Front Erle lackiert, Korpus schwarz,
mit 16 Fächern und 4 Schubladen,
H-B-T 200-190-52 cm
statt ~~DM 1.298,-~~ nur **DM 555,-**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände
Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557
Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
Mi. und Donnerstag geschlossen

Dres. med. Moll
30.07.98 bis 23.08.98
keine Sprechstunde.

Vertretung:
Dr. Osterhuber, Dres. Jung, Dr. Winker

Matratzen Zudecken Bettgestelle Lattenroste Bettwäsche Frottierwaren Kinderartikel Geschenkkideen

MIT *
**EIGENER PRODUKTION
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 902390**

Schurwoll-Sommerdecke
leichtes Ganz-Sommerbett, gefüllt mit 700g
feinster Schafschurwolle. Aus unserem günstigen
Handelsortiment
135/200cm **nur 59,-**

Sommer-Daunen-Bett
trauricht leichtes Sommerbett
mit 400g Ia. orig. Daune,
aus eigener Herstellung,
z.B. 135/200cm, **nur 187,-**

Preis-Tipp: Wildseiden-Stoppbett
superleichtes Sommerbett, gefüllt mit 700g
reiner Wildseide, aus unserem günstigen
Handelsortiment
135/200cm **nur 49,-**

**... alles andere
können Sie
sich
sparen!**

Velour-Strandtücher
frisch, flauschig bunte Strandtücher, aus unserem
günstigen Handelsortiment
70/140cm **nur 14,90**

MIT ECHTEM *
**FABRIKVERKAUF
In Boll neben LIDL**

SCHWÄBISCHE
TRAUM-FABRIK
Träumen Sie schön!

MAIERS BETTWARENFABRIK • BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET